Durchgängige Sprachbildung und Sprachförderung bedarfsgerecht organisieren

Fachveranstaltung „Gemeinsam Sprache fördern“
18. November 2014, Hannover

LANDKREIS OSNABRÜCK

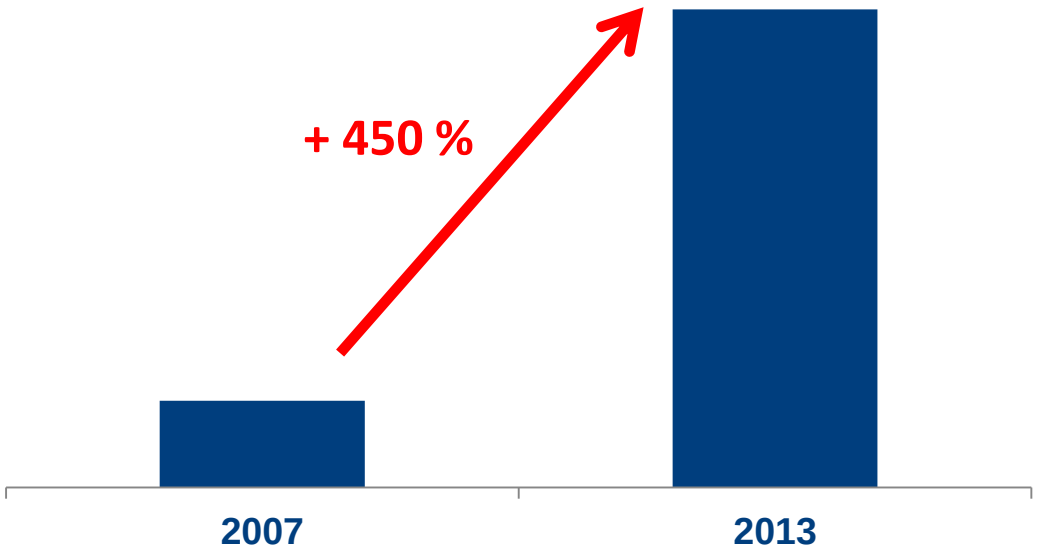
Michael Fedler, Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück
Katja Hinners, Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Agenda

I. Zuwanderung und Sprachförderung
II. Datenbasiertes Bildungsmanagement im Landkreis Osnabrück
III. Lösungsansätze
IV. Herausforderungen
V. Entwicklung und Umsetzung – Prozess
VI. Fazit

LANDKREIS OSNABRÜCK

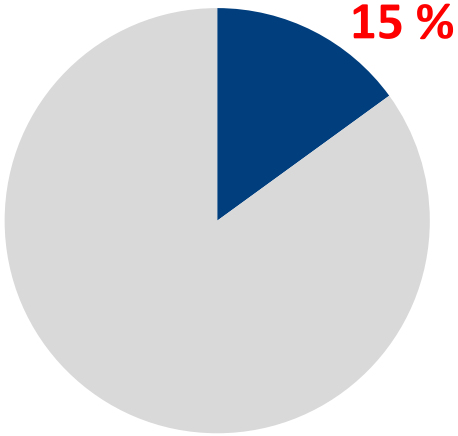
I. Zuwanderung und Sprachförderung



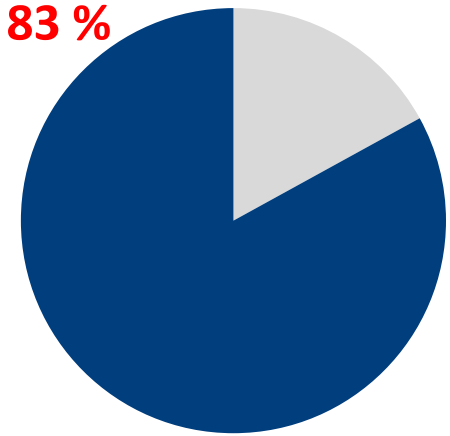
Neuzuzüge aus dem Ausland in den Landkreis Osnabrück

LANDKREIS OSNABRÜCK

Sprachförderbedarf der Kita-Kinder



mit deutscher Haushaltssprache



mit nichtdeutscher Haushaltssprache

LANDKREIS OSNABRÜCK

II. Datenbasiertes Bildungsmanagement im Landkreis Osnabrück

Die Herausforderungen genau analysieren!

Das Zusammenspiel der Akteure koordinieren!

Systematisch ganzheitliche Lösungen entwickeln!

LANDKREIS OSNABRÜCK

III. Lösungsansätze

Struktur-entwicklung fördern

- Rahmenkonzept für eine durchgängige Sprachbildung und Sprachförderung

Angebote organisieren

- Intensivsprachkurse für neuzugewanderte schulpflichtige Jugendliche zwischen 14-16 Jahren
- TalentCAMPus/Minitalentcampus
- Sommercamp

Verantwortungs-gemeinschaften bilden

- Regelmäßige Abstimmungsgespräche zwischen NLSchB und Landkreis
- Verbindliche Verfahrensabläufe zwischen NLSchB und Landkreis

LANDKREIS OSNABRÜCK

IV. Herausforderungen

Rahmenkonzept für eine durchgängige Sprachbildung und Sprachförderung

- Schnittstellen organisieren
- Vielzahl der Partner koordinieren
- Familien als Einheit in den Blick nehmen

Intensivsprachkurse

TalentCAMPus/ Minitalentcampus

Sommercamp

- Angebote in einem Flächenlandkreis wohnortnah anbieten
- Längerfristige Finanzierung sichern
- Zielgruppenaktivierung

Kooperation zwischen NLSchB und Landkreis

- Datenbasierte Bedarfsermittlung ermöglichen
- Gesetze und Erlasse breit auslegen

LANDKREIS OSNABRÜCK

V. Entwicklung und Umsetzung I

Rahmenkonzept für eine durchgängige Sprachbildung und Sprachförderung

- Inhaltliche Handlungsschwerpunkte datenbasiert festlegen
- Kooperation und Koordinierung organisieren
- Qualitätsentwicklung und Wirksamkeitsprüfung ermöglichen

1. Konzepterstellung in einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe
2. Einrichtung der Koordinierungsstelle Sprache
3. Interne Abstimmung (Koordinierungsgruppe Bildung, Verwaltungsvorstand)
4. externe Abstimmung (Fachgremium Sprache, Politik)
5. Umsetzung priorisierter Vorhaben

LANDKREIS OSNABRÜCK

V. Entwicklung und Umsetzung II

Intensivsprachkurse

Schneller und gezielter Erwerb der deutschen Sprache (Niveau A1/A2) für neuzugewanderte schulpflichtige Jugendliche aus dem Ausland zwischen 14 und 16 Jahren zur Förderung des Erreichens eines Schulabschlusses

1. Angebotsentwicklung und Finanzierung
2. Abstimmung mit der NLSchB
3. Information der Schulen (transparentes Verfahren)
4. Teilnehmerakquise
5. Durchführung der Kurse
6. Nachhaltigkeit in Schule

LANDKREIS OSNABRÜCK

V. Entwicklung und Umsetzung III

Kooperation zwischen NLSchB und Landkreis

Regelmäßige Abstimmungsgespräche auf Spitzen- und Arbeitsebene

- Transparenz herstellen
- Bedarfe aufzeigen
- Gestaltungsspielräume von Kommune ausloten

Systematische Verfahrensabläufe

- Regelung der kommunalen Unterstützungsmöglichkeiten
- Wahrung des Subsidiaritätsprinzips

LANDKREIS OSNABRÜCK

VI. Fazit

- Kommunen brauchen ein zielgerichtetes **Rahmenkonzept**, auf dessen Grundlage eine ganzheitliche und durchgängige Sprachbildung und Sprachförderung umgesetzt werden kann:
  - Optimierung verwaltungsinterner Prozesse
  - Klar geregelte Kommunikation mit externen Partnern
  - Bestmöglicher Ressourceneinsatz zum Wohle der Zielgruppen

- Kommunen brauchen Hilfe oder **Spielräume**, um auf akute Herausforderungen reagieren zu können:
  - Rasche Unterstützung des Deutschspracherwerbs in der Schule
  - Mehr flexible Unterstützungsmöglichkeiten durch das Land
  - Mehr Spielraum für die Einbindung außerschulischer Partner innerhalb von Schule

LANDKREIS OSNABRÜCK